

Stadt Braunschweig

		TOP	
Der Oberbürgermeister FB Stadtgrün 67-FBL	Drucksache 6926/04	Datum 13. Aug. 04	
Mitteilung	Beteiligte FB /Referate /Abteilungen		
Beratungsfolge	Sitzung		
	Tag	Ö	N
Grünflächen- und Landwirtschaftsausschuss	8. Sept. 04	X	

Überschrift, Sachverhalt

Bundesweite Bürgerbefragung zum Thema Grünflächenwesen

Wie in der Mitteilung Drucksache-Nr. 6711/04 vom 19. April 2004 angekündigt, hat sich die Stadt Braunschweig an der von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) gemeinsam mit der Ständigen Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag (GALK) durchgeführten bundesweiten Befragung zur Bürgerzufriedenheit mit dem Grünflächenwesen beteiligt.

Die Befragung ist abgeschlossen. Erste Auswertungen liegen vor. Das Ergebnis für Braunschweig ist im Internet unter [www.braunschweig.de/Rat & Verwaltung](http://www.braunschweig.de/Rat%20&%20Verwaltung) -> Fachbereiche & Referate -> Stadtgrün -> Bürgerbefragung veröffentlicht.

Insgesamt beteiligten sich 115 Städte an der Befragung. Aus Braunschweig haben 351 Bürger teilgenommen, damit liegt Braunschweig von der Teilnehmerzahl her an 19. Stelle.

Das vorliegende Ergebnis ist sicher in keiner Weise repräsentativ, beinhaltet aber vor allem bei einer weitergehenden Auswertung durchaus Hinweise, die bei künftigen Maßnahmen zu berücksichtigen sind. Von den 351 Teilnehmern leben 189 (53,8 %) länger als 20 Jahre und 110 (31,3 %) zwischen fünf und 20 Jahren in Braunschweig. Die größte Gruppe der teilnehmenden Personen (195/ 50,6 %) ist zwischen 18 und 39 Jahre alt, gefolgt von der Altersgruppe 40 bis unter 64 Jahre (139/ 39,6 %).

99 teilnehmende Bürgerinnen und Bürger (28,2 %) verfügen über keinen Garten, Balkon oder eine ähnliche Möglichkeit.

25,6 % oder 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohnen im östlichen Ringgebiet, 21,1 %/74 in der Innenstadt. Dementsprechend liegen der Prinz-Albrecht-Park, der Schloßpark, der Bürgerpark und der Inselwallpark an der Spitze der frequentierten Anlagen.

Dem überwiegenden Anteil der befragten Personen (307/87,5 %) sind Grün- und Parkanlagen sehr wichtig, gefolgt von Straßenbäumen, Feld, Flur und Wald am Stadtrand sowie Kinderspielplätzen. Über 50 % der befragten Personen besuchen die Grünanlagen, Kinderspielplätze etc. ein- bis dreimal in der Woche. Die hauptsächlich genannten Gründe hierfür sind spazieren gehen, Naturerlebnis und frische Luft, aber z. B. auch, um im Rahmen eines ohnehin zu erledigenden „Weges“ abseits des bebauten Raumes durch eine Grünanlage zu gehen.

...

Der überwiegende Teil der befragten Personen ist mit der Gestaltung der Parkanlagen und ihres gärtnerischen Zustandes zufrieden, auch wenn ca. ein Drittel der Befragten teilweise Defizite erkennt. Über 80 % halten einen gepflegten Park für sehr wichtig bzw. wichtig.

90 % fühlen sich in den Grün- und Parkanlagen tagsüber sehr sicher oder sicher. Andererseits fühlen sich 25 % nach Einbruch der Dunkelheit unsicher oder sehr unsicher und weitere 30 % haben zumindest kein völlig sicheres Gefühl.

Auf die Frage nach den wichtigsten Elementen bei einem ggf. neu zu planenden Park stehen ein schöner Baumbestand, naturnahe wildwüchsige Flächen, Rasenflächen zum Liegen und Spielen, Wasserflächen sowie eine gut gepflegte und saubere Anlage auf den ersten Plätzen einer Wunschliste.

74 % der an der Befragung teilnehmenden Personen bekommen ihre Informationen über das Stadtgrün aus der Zeitung, immerhin bereits 32,8 % aus dem Internet. 70 % sind der Ansicht, dass die Informationen verbessert werden sollten.

I. A.

gez. Meyer

Meyer